

Auszug, aus Dr. Rush Bemerkungen über den Ursprung des böartigen, gelben Fiebers zu Philadelphia, von ihm seinen Mitbürgern gewidmet; ferner Zusätze zu dieser Abhandlung, welche darthun, daß diese Krankheit durch Ursachen, die in den häuslichen Verhältnissen der Menschen liegen hervorgebracht werde; durch welche Ueberzeugung, wenn man zweckmässige Vorkehrungen anwendet, die Tödlichkeit dieser Krankheit geschwächt, und die Wiedererneuerung derselben verhindert werden kann.

Dr. Rush sagt: „Laßt uns nicht über das Schicksal unserer Stadt beunruhigt werden, noch den Muth verlieren; die Natur schenckte uns ein Gegenmittel gegen jedes Uebel, und es ist nicht weniger gewiß, daß man durch Reinlichkeit unsere Stadt eben so gut gegen die Anfälle des gelben Fiebers werde schützen können, wie man vermögend ist ein Haus, welches man mit einem Blitzableiter versieht, gegen die verheerenden Wirkungen des Blitzes sicher zu stellen.“

Als Ursachen des gelben Fiebers überhaupt führt Dr. Rush folgendes an: „Diese Krankheit wird in allen Ländern durch die Ausdünstung faulender, animalischer und vegetabilischer Stoffe veranlaßt. Sie herrscht nur unter heißen Himmelsstrichen und während der heißen Jahreszeit.“

In Philadelphia wird das gelbe Fieber durch folgende Ursachen veranlaßt:

1) Durch die Docks. Diese enthalten eine große Menge Unreinigkeiten in einem höchst concentrirten Zustande; 2) durch die verdorbene Luft der Schiffe; 3) durch die öffentlichen Abzugsgräben. In Calcutta wurde das gelbe Fieber durch einen großen Abzugsgraben veranlaßt. Man hemmte es dadurch, daß man denselben verschloß und den Unrath auf einem anderen Wege aus der Stadt schaffte; 4) durch die Rinnsteine; 5) durch schmutzige Keller und Höfe. Es erzeugt sich oft in Kellern eine verdorbene Luft, welche zu allen Jahreszeiten sporadische Fieber veranlassen kann.